

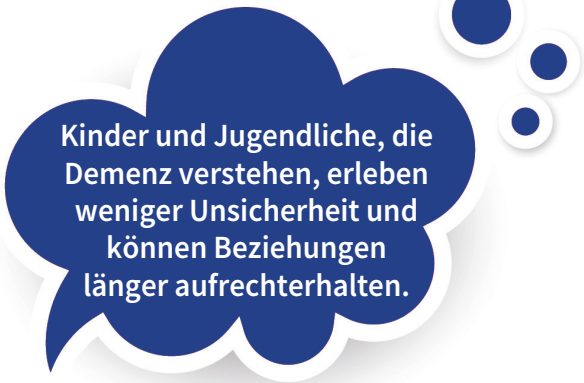
Merk' i ma!

DEMENZ EINFACH ERKLÄRT.

Alzheimer verstehen.
Generationen verbinden.



— Schulworkshops & Fortbildungen —



Kinder und Jugendliche, die Demenz verstehen, erleben weniger Unsicherheit und können Beziehungen länger aufrechterhalten.

Angebote für Schulen, Hochschulen und Fachkräfte

Unsere Schulworkshops

Für Volksschulen & Unterstufe

Kinder erleben spielerisch, warum sich ältere Menschen durch Demenz verändern und wie sie ihnen begegnen können. Durch praktische Übungen erfahren sie, wie sich das Älterwerden anfühlen kann, und entwickeln eigene Ideen für gemeinsame Aktivitäten mit Groß- und Urgroßeltern.

Empfohlene Dauer: 2 Unterrichtseinheiten (UE)

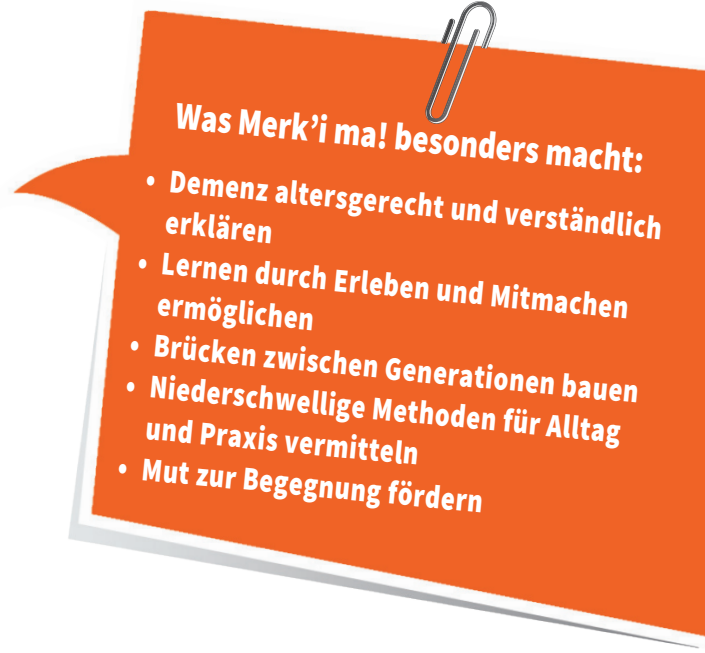
Für Oberstufe & Studierende

In unseren Workshops vermitteln wir Wissen, Verständnis und Handlungssicherheit:

- Formen & Ursachen von Demenz
- Auswirkungen auf Denken, Verhalten & Alltag
- Bedürfnisse Betroffener verstehen
- Förderliche & wertschätzende Kommunikation

Empfohlene Dauer: 3 – 4 UE

Für Schulworkshops suchen wir laufend Fördermöglichkeiten, um Schulen eine kostenlose Teilnahme zu ermöglichen.



Was Merk'i ma! besonders macht:

- Demenz altersgerecht und verständlich erklären
- Lernen durch Erleben und Mitmachen ermöglichen
- Brücken zwischen Generationen bauen
- Niederschwellige Methoden für Alltag und Praxis vermitteln
- Mut zur Begegnung fördern

Unsere Fortbildungen

Merk' i ma!-Fortbildungen richten sich an Studierende, Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialbereich sowie an Menschen, die Kinder für die Themen Demenz und Generationenmiteinander sensibilisieren möchten.

Im Fokus der Workshops stehen:

- Demenz verstehen: Ursachen, Symptome, Verlauf
- Niederschwellige Methoden für die Arbeit mit Kindern und Gruppen
- Kommunikation und Umgang mit verändertem Verhalten
- Angehörige stärken und Beziehungen fördern
- Risiken und Präventionsansätze



Inhalte, Dauer, Rahmen und Kosten werden individuell abgestimmt.

Mehr Informationen & Kontakt →

← Workshop anfragen

**Verbindung bewahren.
Begegnung
ermöglichen.**

Demenz begegnet uns in Familien, im sozialen Miteinander, in Bildungseinrichtungen und im Gesundheitswesen.



Wissen über die Erkrankung schafft Sicherheit, baut Berührungsängste ab und stärkt den Umgang mit Betroffenen.

Ansprechpartnerin:

Monika Frank

Telefon: +43 664 214 91 41

E-Mail: monikafrank@aon.at

Web: www.alzheimer-austria.at

— **Wir danken den Unterstützern von Merk'i ma!** —

Eine Initiative von:

